

Widerrufsrecht

für Verbraucher Kunden, die Verbraucher im Sinne von § 13 BGB sind, sind an ihre Bestellung nicht mehr gebunden, wenn sie binnen einer Frist von 14 Tagen nach Erhalt der Ware widerrufen:

- Liegt eine Bestellung über Waren vor, die in einer Lieferung erledigt wird, läuft die Widerrufsfrist ab dem Moment, zu dem der Verbraucher oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht Frachtführer ist, die Ware erhalten hat.
- Bei einer einheitlichen Bestellung des Verbrauchers über mehrere Waren, die getrennt geliefert werden, läuft die Widerrufsfrist ab dem Zeitpunkt, an dem der Verbraucher oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht der Frachtführer ist, die letzte Ware erhalten hat.
- Bei einer Bestellung des Verbrauchers über eine Ware, die in mehreren Teillieferungen oder Stücken geliefert werden, wird die Widerrufsfrist in gang gesetzt, sobald der Verbraucher oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht der Frachtführer ist, die letzte Teillieferung oder das letzte Stück erhalten hat.

Der Widerruf muss vom Verbraucher nach § 355 Abs.1 BGB eindeutig erklärt werden und kann schriftlich (E-Mail, Fax, Brief oder mittels unseres Muster-Widerrufsformulars, welches der Lieferung beiliegt) oder auch telefonisch erfolgen. Unser Muster-Widerrufsformular finden Sie auch unter <http://oxid.p407305.webspaceconfig.de/widerrufsformular.pdf>

Nach Eingang des Widerrufs erhält der Kunde eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs.

Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Im Falle des Widerrufs bei einer Bestellung hat der Verbraucher die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Ware selbst zu tragen, es sei denn, dass die gelieferte Ware nicht der bestellten entspricht. Der Kunde wird gebeten, das Paket ausreichend zu frankieren, um Strafporto für uns zu vermeiden.

Die Rückzahlung des Kaufpreises (incl. der Hinsendekosten) erfolgt innerhalb von 14 Tagen ab Eingang der Widerrufserklärung. Die Hinsendekosten gelten jedoch nur bis zur Höhe einer Standardlieferung. Soweit eine teurere Versandart wie z.B. Expresslieferung gewählt wurde, trägt der Kunde die Differenz zu den Kosten der Standardlieferung. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Der Kunde hat die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.“

Kann der Kunde die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss er uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen kann der Kunde die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem er die Sache nicht wie sein Eigentum in Gebrauch nimmt und alles unterlässt, was deren Wert beeinträchtigt.